Vierte Mannschaft schwebt weiter auf Erfolgswelle

Geschrieben von: Rainer Lepak
Samstag, den 19. November 2016 um 12:04 Uhr

Am Freitagabend, dass soll nicht überheblich klingen, ging es zur nächsten Pflichtaufgabe, zum Tabellenletzten in der 1. Kreisklasse, der zweiten Mannschaft der SG Krosigk.

Kurz und schmerzlos begann auch die Begegnung mit drei Doppelerfolgen für Eisdorf, wo Rolf Schmidtchen den nicht einsatzbereiten Holger Wohlrab ersetzte.

Im ersten Einzel schien es so weiterzugehen, denn Dirk Butterling wurde, nach dem ersten Satz, als 11:1-Gewinner im Protokoll geführt. Den zweiten Satz gewann er auch, nun aber schon nur noch mit 11:9, bevor Gisbert Thiere mit Tischtennisspielen begann. Als wenn Dirk sein Gegner vorher noch gar nicht am Tisch gestanden hätte, traf der jetzt jeden Ball und vereitelte in jedem der drei folgenden Sätze den Versuch des Eisdorfers, seinerseits den dritten Gewinnsatz für sich verbuchen zu können.

Die folgenden vier Spiele endeten alle klar für den Tabellenführer, wo Stefan Basus, Lutz Germo, Lutz Günther und Rolf Schmidtchen erfolgreich waren.

Im Spiel von Stefan Seemann gegen Gerd Mittelbach das gleiche Szenario, wie im ersten Einzelspiel. Stefan Seemann, auch in den ersten beiden Sätzen erfolgreich, ließ danach etwas die Konzentration außer acht und schon war es geschehen, sein Gegner hatte sich mit 11:3 durchgesetzt. Nun schien Stefan mit dem Matchball beim Stand von 10:8 das Spiel beenden zu wollen, aber Vorhaben und Realität bilden nicht immer eine Einheit und so musste er in die Verlängerung, denn Mittelbach gelang noch der Satzgewinn mit 13:11. Dann machte Stefan Seemann aber wieder Ernst und ging, nach einem klaren 11:4, als Sieger vom Tisch.

Gisbert Thiere zwang auch Stefan Basus zur Aufbietung aller verfügbaren Kräfte. Den Vorteil als Sieger des ersten Satzes hatte er im Folgesatz wieder aus der Hand gegeben und im dritten Satz stand es plötzlich auch bereits 5:9 gegen ihn. Aber mit Kampf und Können machte er sechs Punkte in Folge und da sein Gegner nichts Zählbares dazu bekam stand es 11:9 für Stefan. Im vierten Satz ließ er dann nichts mehr anbrennen und es blieb bei einem Krosigker Punkt.

Die Erhöhung auf zwei Punkte hätte dann noch Gerd Mittelbach gelingen können, denn der führte mit 2:1 gegen Rolf Schmidtchen im letzten Spiel. Aber Rolf zeigte, was er kann und trotz eines ziemlich hohen Rückstandes konnte er noch zwei Sätze für sich verbuchen.

Es wurde dann ein klarer Erfolg, der nie in Gefahr geriet.

Am Rande wurde dann noch die neue Nummer eins der vierten Mannschaft in der Rückrunde, Marian Raschke, begrüßt.

Herzlichen Glückwunsch zum erneuten Sieg.